



## P r o t o k o l l

### über die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

---

|                        |                                                                                 |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Mittwoch, 11.05.2022                                                            |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 16:00 Uhr                                                                       |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 17:45 Uhr                                                                       |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal |

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Vorsitzender

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Deitmar, Reinhard | SPD |
|-------------------|-----|

##### Ordentliche Mitglieder

|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| Eisenbarth, Bettina       | SPD                   |
| Emmerich, Peter           | CDU                   |
| Grabenhorst-Quidde, Sarah | CDU                   |
| Kloke, Paul               | SPD                   |
| Krause-Hotopp, Diethelm   | Bündnis 90/Die Grünen |
| Löhr, Norbert             | CDU                   |
| Märtens, Julian           | SPD                   |
| Plumeyer, Henning         | CDU                   |
| Seigneur, Christel        | Bündnis 90/Die Grünen |
| Serbest, Ann-Christin     | SPD                   |

##### Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

|              |     |
|--------------|-----|
| Glinka, Jens | AfD |
|--------------|-----|

##### Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

|                 |                                                                                           |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arzberger, Paul | Vertretung in Arbeitnehmerangelegenheiten                                                 |
| Ciric, Dean     | Vertretung in Arbeitgeberangelegenheiten                                                  |
| Dittert, Linus  | Vertretung Kreisschülerrat                                                                |
| Glauth, Conny   | Vertretung Lehrerschaft allgemeinbildende Schulen, Vertreterin für Herrn Brauer-Siebrecht |
| Lewrentz, Falk  | Vertretung Lehrerschaft berufsbildende Schulen                                            |
| Ohms, Torsten   | Vertretung Kreiselternrat                                                                 |



(BBS)

hier: Vorgehensweise für die Planung der Sanierung der Carl-Gotthard-Langhans-Schule (CGLS) unter dem Stichwort „Denken in die Zukunft – gemeinsam mit der Schule“

Vorlage: XIX-0135/2022

8. Digitale Ausstattung der Schulen; hier: Sachstandsbericht mit Ausblick
9. Festlegung von Schulbezirken für den Besuch von Haupt- und Realschulen  
Vorlage: XIX-0141/2022
10. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
11. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

---

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Deitmar eröffnet um 16:00 Uhr die 3. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des XIX. gewählten Kreistages. Neben den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung nimmt als Zuhörer der Schulleiter der Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Berufsbildende Schulen Wolfenbüttel, Herr Volkmann teil.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Deitmar stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)**

Herr Deitmar gibt nachfolgende Änderung der Tagesordnung bekannt:

*TOP 5 Pflichtenbelehrung der ehrenamtlich Tätigen gemäß § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)*

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Ziffer.

Es werden keine weiteren Änderungswünsche vorgetragen und die Tagesordnung wird einstimmig in der geänderten Fassung beschlossen.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 09.03.2022 (§§ 23, 5d GO)**

Herr Deitmar stellt das allen Ausschussmitgliedern vorliegende Protokoll über die 2. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 09.03.2022 zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Das Protokoll über die 2. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 09.03.2022 wird genehmigt.

## **TOP 5      Pflichtenbelehrung der ehrenamtlich Tätigen gemäß § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)**

Herr Deitmar ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Retzki.

Herr Retzki bittet die im Saal anwesende Frau Conny Glauth, stimmberechtigtes Mitglied in Schulangelegenheiten als Vertreterin der allgemein bildenden Schulen, sich zu erheben. Frau Glauth wird von ihm sodann gemäß § 43 NKomVG auf ihr nach §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbot und des Vertretungsverbot hingewiesen.

## **TOP 6      Anfragen (§§ 23, 5e GO)**

### **TOP 6.1      Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)**

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

### **TOP 6.2      Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)**

Herr Dittert bittet um Auskunft zum aktuellen Sachstand eines Antragsschreibens des Stadtjugendparlamentes über die Abgabe kostenloser Hygieneartikeln an Schulen.

Herr Retzki antwortet, dass dem Landkreis Wolfenbüttel ein entsprechendes Schreiben des Stadtjugendparlamentes vorläge, das Stadtjugendparlament jedoch kein Antragsrecht im Ausschuss für Schule und Sport besäße. Das Schreiben des Jugendparlamentes sei an alle Kreistagsabgeordneten gerichtet gewesen.

Herr Söhnel bittet, das Schreiben des Jugendparlamentes dem Protokoll beizufügen (Anlage 1).

#### **Anmerkung der Verwaltung:**

*Die Verwaltung hat in der 23. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des XVIII. gewählten Kreistages am 08.09.2021 über den Antrag berichtet (TOP 12).*

Herr Dr. Krause-Hotopp erkundigt sich nach dem Sachstand der im letzten Ausschuss für Schule und Sport gestellten Anfragen zum Schwimmunterricht an Schulen und zum Umfang der Sachkosten für auswärts beschulte Schülerinnen und Schüler.

Frau Brandt erläutert, dass eine Abfrage zur Versorgung mit Schwimmunterricht bei allen Schulen im Landkreis Wolfenbüttel erfolgt sei. Sobald die Auswertung vorläge, werde diese den Ausschussmitgliedern übersandt. Die Erstellung der Übersicht über die Sachkosten für auswärts beschulte Schülerinnen und Schüler sei sehr zeit- und personalintensiv. Die Beantwortung werde noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

Herr Dr. Krause-Hotopp bittet um Auskunft, ob ein Teil der Blühwiese auf dem Schulgelände der Oberschule Sickte auch als Schulgarten genutzt werden könne.

Herr Beddig erläutert, dass im Rahmen der Anlage der Blühwiese öffentliche Fördermittel in Anspruch genommen worden seien. Es sei mit evtl. Rückforderungen seitens der Fördermittelgeber zu rechnen, falls Teile der Blühwiese in einen Schulgarten umgewandelt würden. Herr Beddig signalisierte, bei Gelegenheit das Gespräch mit dem Schulleiter der Oberschule Sickte, Herrn Marken, zu suchen.

Herr Glinka verweist auf die abnehmende Schwimmfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern. Er bitte um Auskunft, ob für Schwimmkurse, insbesondere für das notwendige Personal, Mittel der Sportförderung des Landkreis Wolfenbüttel zur Verfügung stünden.

Frau Brandt sichert eine Beantwortung der Frage über das Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung:

*Nach den Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports im Landkreis Wolfenbüttel (Ziffer IV. 3.) erhalten die Vereine und Verbände im Landkreis Wolfenbüttel über den Kreissportbund Wolfenbüttel Zuschüsse für lizenzierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Der Zuschussbetrag entspricht der Höhe nach dem Betrag, der dem Kreissportbund vom Landessportbund jährlich zur Verfügung gestellt wird. Eine darüber hinaus gehende Bezuschussung von Personalkosten sieht die Richtlinie nicht vor.*

*Zudem können Anträge, die bis zum 30.06. des laufenden Jahres eingehen, erst für die Auszahlung im nächsten Haushaltsjahr berücksichtigt werden.*

Ergänzend führt Herr Bischoff vom Kreissportbund aus, dass durch den Landessportbund, den Landesschwimmverband und die DLRG Förderprojekte aufgelegt worden seien. So seien im Rahmen der finanziellen Förderung von Schwimmkursen wahrscheinlich auch Entgelte für Übungsleiter enthalten.

Herr Märtens ergänzt, dass auch die Satzung über die Förderung des Sports in der Samtgemeinde Schladen-Werla eine prozentuale Förderung von Übungsleiterpauschalen vorsehe.

Frau Seigneur bittet um Auskunft, ob über den Landkreis Wolfenbüttel eine Beschaffung von Laptops für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit möglich sei.

Frau Brandt sichert eine Beantwortung der Frage über das Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung:

*Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter werden nach den von der Schule gestellten Anforderungen anhand der Art und des Umfangs ihrer Tätigkeiten mit Computern und ggf. Notebooks ausgestattet. Eine pauschale Ausstattung aller Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter mit Notebooks ist zurzeit nicht vorgesehen.*

**TOP 7      Carl-Gotthard-Langhans-Schule (CGLS) in Wolfenbüttel;  
Berufsbildende Schule (BBS)**

**hier: Vorgehensweise für die Planung der Sanierung der Carl-Gotthard-Langhans-Schule (CGLS) unter dem Stichwort „Denken in die Zukunft – gemeinsam mit der Schule“**

**Vorlage: XIX-0135/2022**

Herr Beddig erläutert die Vorlage. Der Großteil der Gebäude der Carl-Gotthard-Langhans-Schule stamme aus den 1950er Jahren. Es besteht ein erheblicher Grundsanierungsbedarf. Auch bei umfangreichen Sanierungsmaßnahmen verbliebe ein sanierter Altbau, der den zukünftigen Anforderungen eines modernen Schulbetriebes nicht gerecht werde. Daher seien erste Vorüberlegungen für Abriss- und Neubauplanungen vorgenommen worden. Für eine abschließende Betrachtung fehle jedoch noch das Ergebnis der laufenden regionalen Schulentwicklungsplanung der berufsbildenden Schulen, mit dem in ca. zwei Jahren zu rechnen sei. Die daraus abzuleitenden Projektziele seien noch festzulegen. Erst anschließend solle ein externes Planungsbüro beauftragt werden. Die Verwaltung favorisiere insbesondere aus wirtschaftlichen Überlegungen die in der Vorlage vorgestellte Variante 2, bestehend aus Sanierung mit Abbrüchen und Neubauten. Für die Realisierung werde ein Zeitraum bis 2036 angenommen. Der Zeitplan werde dem Protokoll beigelegt (Anlage 2). Anpassungen z.B. bei Änderungen von Berufsfeldern seien auch während dessen Umsetzung möglich.

Herr Märtens, Herr Löhr und Herr Dr. Krause-Hotopp sprechen sich für Neubauten vor Sanierung der Altbausubstanz aus. Maßgeblich seien die Ergebnisse der regionalen Schulentwicklungsplanung. Da innerhalb der Fraktionen noch Beratungsbedarf bestehe, solle die Vorlage ohne eine Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Sport an den Kreisausschuss weitergeleitet werden.

Herr Retzki erläutert, dass es Ziel des Landkreises sei, den Prozess der regionalen Schulentwicklungsplanung der berufsbildenden Schulen zu verkürzen. Bei optimistischer Betrachtung sollte bereits ein Zeitraum von weniger als zwei Jahren zielführend sein.

Frau Steinbrügge verweist auf die eigenen Interessen jeder einzelnen Kommune.

Herr Retzki ergänzt, dass es hier nicht nur die Interessen der Kommunen, sondern insbesondere auch die Interessen der einzelnen berufsbildenden Schulen zu koordinieren gelte.

Herr Arzberger weist darauf hin, dass sich die Ausbildungsberufe in den nächsten zehn Jahren erheblich verändern werden. Eine wohnortnahe Beschulung sei gerade vor dem Hintergrund des Wettstreits der Berufsschulstandorte wichtig. Die Schulentwicklungsplanung der berufsbildenden Schulen werde mehr und mehr zu einem dynamischen Prozess.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Vorlage Nr. XIX-0135/2022 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

## **TOP 8      Digitale Ausstattung der Schulen; hier: Sachstandsbericht mit Ausblick**

Frau Kliche und Herr Börner geben einen Überblick über die aktuelle Zusammenarbeit der Schul-IT des Referates für Schule und Sport und der Medienpädagogischen Beratung des Bildungszentrums (Anlage 3). Die aufeinander abgestimmte Entwicklung medienpädagogischer Konzepte, einer Bestandsaufnahme der vorhandenen IT-Ausstattungen und die bedarfsgerechte Beschaffung aktueller IT-Ausstattungen, ermöglichen eine Umsetzung und laufende Fortschreibung des Medienkonzepts. Für die Ausstattung der Schulen mit der dafür erforderlichen IT standen im Rahmen des Digitalpaktes unterschiedliche Förderprogramme zur Verfügung.

Herr Dr. Krause-Hotopp bittet um Auskunft, ob die Betreuung der Schulen durch externe Dienstleister oder durch landkreiseigenes Personal erfolge. Ferner erkundigt er sich nach der Versorgung der Schulen mit der Glasfasertechnik.

Herr Börner erläutert, dass die Schulen in der Regel durch die Mitarbeiter der Schul-IT des Referates für Schule und Sport betreut werden. Glasfaser sei vorhanden, lediglich die letzten Meter in den Fluren bzw. Klassenräumen würden noch mittels Kupferkabeln versorgt. Dies sei auch für die kommenden Jahre Stand der Technik.

## **TOP 9      Festlegung von Schulbezirken für den Besuch von Haupt- und Realschulen Vorlage: XIX-0141/2022**

Frau Brandt erläutert die Vorlage.

Herr Märtens merkt an, dass innerhalb seiner Fraktion noch grundsätzlicher Beratungsbedarf hinsichtlich der zukünftigen Schulbezirke der Haupt- und Realschulen bestehe. Er bittet daher, die Vorlage ohne weitere Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Sport an den Kreisausschuss weiterzuleiten.

Herr Dr. Krause-Hotopp bittet Herrn Märtens, die Überlegungen seiner Fraktion rechtzeitig den anderen Fraktionen zu übermitteln.

Frau Brandt weist darauf hin, dass die wesentlichen Änderungen, die mit dem Auslaufen der Haupt- und Realschule in Remlingen im Zusammenhang stünden, aus Gründen der Transparenz für die Schülerinnen und Schüler zum kommenden Schuljahr beschlossen werden sollten. Eine weitergehende Änderung der Schulbezirkssatzung käme erst für das Schuljahr 2023/24 in Betracht.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Die Vorlage Nr. XIX-0141/2022 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

**TOP 10    Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit  
Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)**

Frau Brandt informiert, dass das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung voraussichtlich am 22.06.2022 stattfindet.

Frau Brandt informiert, dass aktuell 65 ukrainische Schülerinnen an sechs Schulen im Landkreis Wolfenbüttel unterrichtet werden.

**TOP 11    Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)**

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Herr Deitmar schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

Vorsitzender Reinhardt Deitmar

Kreisrat Bernd Retzki

Protokollführer Martin Langer